

# Inhaltsverzeichnis



<<< vorherige Seite | **Sagenbuch des Preußischen Staates - Westfalen** | nächste Seite >>>

Die Glocken zu Lüdinghausen

S. Münsterische Geschichten S. 186.

Vor alter Zeit, als die Städte und Dörfer noch keinen Namen hatten, da begab es sich, daß der Leichnam des h. Bischofs Ludgerus von Münster nach Werden gebracht wurde. Nun lag aber etwa sechs Stunden von Münster ein kleines Dorf, da fingen auf einmal zu Ehren des heiligen Mannes alle Thurmglöcken von selbst an zu läuten und seit dieser Zeit hieß man das Dorf Lüdinghausen; es wurde aber endlich ein Städtchen daraus, das noch heute diesen Namen führt.

Quellen:

- *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 680;*

---

sagen, graesse, sagenbuchpreussen1, westfalen, ludger, münster, werden, leiche, glockenläuten, lüdinghausen, v1

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen708&rev=1724242643>

Last update: **2025/01/30 10:46**

